

Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Panitz, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Staben, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnr. 1114. Für Inserate 1567, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 961. Postzeitungsliste 1. Nachtrag, Seite 17. — Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 12.00 RM, monatlich 4.00 RM. Bei den Buchhändlern Viertel, 12.00 RM, monatlich 4.00 RM ohne Bestellgeb. Glaselose Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühr: die gespaltene Rowparellzeile 1.00 RM, im Reklameteil 2.50 RM. Vereinskalender Seite 50 Pf. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postkontonto: Nr. 123 Magdeburg.

Nr. 194.

Magdeburg, Sonnabend den 20. August 1921.

32. Jahrgang.

Rassenkämpfe und Klassenkämpfe

Nach der Revolution sprach man davon, daß über Deutschland eine Welle des Antisemitismus gehe. Zudem man dieses Bild gebrauchte, wollte man zugleich der Ueberzeugung Ausdruck geben, daß diese Welle ebenso verschwinden werde, wie es im Wesen jeder Welle liegt, von einer nachfolgenden abgelöst zu werden. Es ist anders gekommen. Heute ist der Antisemitismus eine Bewegung geworden, mit der man sich ernsthaft auseinanderzusetzen muß, erfüllt sie doch Geist und Sinn großer Teile des deutschen Volkes — soweit bei diesen Kreisen von Geist gesprochen werden kann.

Der Antisemitismus ist eine Infektionskrankheit und darin liegt seine Gefahr. Die Arbeiterschaft lehnt von jeher den Antisemitismus als die

„Religion der Dummen“

nicht nur programmäßig ab — verkündet doch die sozialistische Weltanschauung Toleranz jedem Glauben gegenüber und Gleichwertigkeit der Rassen —, sie steht dem Antisemitismus auch gefühlsmäßig ohne das mindeste Verständnis gegenüber. Aus ihrem eignen Leidensweg weiß sie, daß der Kampf des Proletariats im 18. und vor allem im 19. Jahrhundert in vielen Punkten dem Kampf des Judentums um die Erringung der staatsbürgerlichen Gleichberechtigung gleicht.

Der Mensch, der einmal im Leben den Kampf ums Recht führen mußte, vergißt die Lehre dieses Kampfes nie wieder. Sie werden sein Verständnis für Leidensgefährten, die er unter gleichen Bedingungen sich quälen sieht. Das schafft die Gefühle der Solidarität und der Brüderlichkeit, jene heiligen Bedingungen, die die Arbeiterbewegung in ihren Grundfesten unerschütterlich gemacht haben.

Was für den einzelnen gilt, gilt für die Klasse. Der Leidensweg, den sie über zahllose Stationen hinweg zurückzulegen hatte, prägt sich ihr unaussprechbar ein und nie mehr wird sie in ihren Handlungen Dritten gegenüber ganz ungerecht sein können. Hier liegen die letzten und tiefsten Wurzeln des Verständnisses der Arbeiterschaft für

die Leidensgeschichte des jüdischen Volkes,

für seinen Weg nach Golgatha.

Weshalb diese Erörterungen? Stellen wir nicht sofort fest, daß das Proletariat aus der Tiefe eignen Leides heraus dem jüdischen Volke Verständnis entgegenbringt? Noch ist dem allerdings so; aber die Zukunft birgt Gefahren, und da diese beide bedrohen, die jüdischen Mitbürger wie die Arbeiter, so gilt es, der Gefahr ins Auge zu sehen.

Die antisemitische Bewegung beschränkt sich bisher vornehmlich auf die den Deutschnationalen nahestehenden Kreise. Rahmen schon die ehemaligen Konserbativen einen großen Teil ihres geistigen Nützenguts aus dem Gebiete des Rassenkampfes, so ist die Idearmut der heutigen Deutschnationalen so groß geworden, daß sie ohne ihre

widerlichen Judentheorien

überhaupt nicht mehr wüßten, woher sie ihren armseligen Agitationsstoff nehmen sollten. Wenn sich die Wirkung dieser infamen Verdächtigungen, denen kein Schmutz schmutziger genug ist, auf den Kreis der bornierten Anhänger der Rechtsparteien beschränken würde, so hätte man wenig hierzu zu sagen. Leider ist es jedoch den Deutschnationalen gelungen, größere Kreise des deutschen Volkes, die ihnen politisch nicht einmal unmittelbar benachbart sind, in ihren Bann zu ziehen. Scharfes logisches Durchdenken irgendwelcher Probleme ist niemals die starke Seite breiter Schichten des mittleren Bürgertums gewesen. So ist es kein Wunder, daß sich auch solche von dem alldeutschen Feldgeschrei:

„Der Jude ist schuldig!“

einfangen ließen, die in wirtschaftlich durchaus ungetrübten Beziehungen mit ihm lebten.

Das Antisemitengedöbel weiß jedoch ganz genau, daß es die von ihm angeregte Pogromstimmung nur dann in die Tat umsetzen kann, wenn es ihm gelingt, größere Kreise der Arbeiterschaft für seine verderblichen Pläne zugänglich zu machen. Da diese Kreise wissen, daß die sozialistisch geführte Arbeiterschaft die menschlichen Auseinandersetzungen als eine Folge von Klassenkämpfen ansieht, so haben sie es der Arbeiterschaft so hingestellt, als sei die antisemitische Bewegung eine Klassenkampfbewegung, die der proletarischen verwandt ist. Die Unrichtigkeit

dieser Behauptung braucht nicht im einzelnen nachgewiesen zu werden. Jedem sozialistischen Arbeiter ist ohne weiteres klar, daß sämtliche Voraussetzungen, die in ihrer Gesamtheit das Wesen des Klassenkampfes bilden, für den Antisemitismus fehlen. Der Antisemitismus ist eine Bewegung, die mit dem Kampfe zwischen Ausbeutern und Ausgebeuteten, zwischen der besitzenden und der nichtbesitzenden Klasse nicht das mindeste zu tun hat. Sie entspricht den niedrigsten Motiven wirtschaftlichen Neides und ist nicht auf Befreiung, sondern auf Unterdrückung gerichtet. So unterscheidet sie sich in ihrem Ausgangspunkt wie in ihrem Ziele fundamental von dem Emanzipationskampf des Proletariats, und dieses hat alle Ursache, nach wie vor die Feinde der Antisemiten als seine Freunde, die Freunde der Antisemiten als seine Feinde anzusehen. —

Briand antwortet.

Briand ist die Antwort auf Lloyd Georges Angriffe in der Unterhausrede nicht schuldig geblieben. Er hat Pressevertretern gegenüber zu der Rede Lloyd Georges Stellung genommen.

Vor allen Dingen wandte sich Briand gegen die Unterstellung, daß Frankreichs Haltung nur in der Sorge um seine Sicherheit ihren Grund habe. Er sei ebenso wie Lloyd George Anhänger der Gerechtigkeit und der Durchführung des Friedensvertrags. Meinungsverschiedenheit bestände nur in der Art und Weise, wie Artikel 88 aufgeführt werde, und vor allem in dem Geiste, in dem die Abstimmung entschieden worden sei.

Wenn man eine Karte von Oberschlesien ansieht und darauf nach der ersten Eingebung der Logik und nach einem kurzen Ueberblick das Land in zwei Hälften teilt, was sieht man da? 1. Daß nach den Ergebnissen der Abstimmung der westliche Teil eine deutsche Mehrheit, 2. der östliche eine polnische Mehrheit hat. Frankreich steht auf dem Standpunkt, daß die Teilung so vorgenommen werden müsse, wenn sie mit dem Friedensvertrag übereinstimmen soll.

Bei der Feststellung des Gebietes, das als Soudetriebezirk aufgeführt werden soll, vertritt Briand die Ansicht, daß die Grube die Grundlage der Saar ist und daß sich daher das Industriegebiet auch über die ganze Gruben- und Erdstrecke müsse. In diesem Teile Oberschlesiens habe jedoch Polen die Mehrheit. Die englische Abordnung habe sich jedoch dieser Auffassung, die unbestreitbar die richtige sei, nicht angeschlossen. Frankreich jedoch dürfe nicht zugeben, daß der Geist, in dem der Friedensvertrag niederschrieben worden ist, dahin führt, Deutschland, das von den Verbandsmächten feierlich als verantwortlich für den Krieg erklärt worden ist, eine ungeheure Mehrheit polnischer Stimmen zuzuteilen, während Polen nur eine kleine Minderheit erhalten soll. Und das alles nur aus dem Grunde, weil Deutschland schon seit 50 Jahren, gleich nach dem Kriege 1870/71, mit den Milliarden, die es Frankreich erpreßt hat, seine Industriegebäude aufbaue hat, die in völliger Finsternis durchaus polnisch sind.

Zum Schluß seiner Erklärung stellte Briand fest, daß dieser Streit nur ein vorübergehender gewesen sei, die Einigkeit sei wiederhergestellt. —

Pollods Ehrenklärung für das Reichsgericht.

Nach einer ergänzenden Neutermeldung sagte der Generalstaatsanwalt Pollod im Unterhaus über die Leipziger Prozesse noch u. a. er sehe sich gezwungen, zu erklären, daß die Art und Weise, wie der Präsident des Reichsgerichts die Prozesse geführt habe, sicherlich den aufrichtigen Wunsch zeige, der Wahrheit auf dem Grunde zu kommen. Ueber die französischen und belgischen Fälle sei er nicht unterrichtet, aber es würde unfair von ihm sein, nicht zuzugeben, daß nach seinem Eindruck der Leipziger Gerichtshof enttäuscht war, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Wie die Urteile auslauten mochten, die Aufrichtigkeit des Gerichts könne über jeden Zweifel erhaben.

Stalkeu habe im Obersten Rat erklärt, es sei ihm gegenwärtig unmöglich, sich bevor es mit der Verhandlung italienischer Fälle eigene Erklärungen gemacht

hätte, eine Meinung darüber zu bilden, ob die Leipziger Prozesse fortgesetzt werden sollten. Daher sei beschlossen worden, daß französische, belgische, italienische und englische Juristen darüber beraten und entscheiden sollten, wie man die Leipziger Prozesse zu beurteilen habe. Das Problem der Aburteilung der Kriegsschuldigen sei sehr schwierig gewesen. Es sei bisher gelungen, Schuldigerklärungen in den verhandelten Fällen zu erreichen, obgleich einige, die die Ingelegenheit vom Standpunkt der Sache ansahen, enttäuscht sein werden. Pollod äußerte sodann Zweifel darüber, ob irgendwelche Schuldigerklärungen in einem Lande bei Anklagen, die von einem anderen erhoben würden, jemals eine dem Richtermaß des anklagenden Landes entsprechende Genugtuung ergeben würden.

Pollod sagte weiter: Was auch immer das Endergebnis sein mag, es muß daran erinnert werden, daß wir zum erstenmal in der Weltgeschichte das besiegte Land dazu gebracht haben, seine Schuldigen vor Gericht zu stellen. Die Gerichte des besiegten Landes haben bereits einige ihrer Vorgesetzten für schuldig befunden, Grausamkeiten begangen zu haben und Urteile gefällt, die, wenn wir sie auch für unzulänglich erachten, doch das Brandmal des eignen Landes tragen. Wir werden hinsichtlich der erzielten Ergebnisse immer sagen können, daß Deutsche vom höchsten Gerichtshof Deutschlands verurteilt worden sind. Vom Rechtsstandpunkt aus und vielleicht auch von dem der internationalen Justiz war das kein geringer Erfolg. Wenn die Schuldigen vor die Gerichte der Sieger gestellt worden wären, so hätte man sie in Deutschland als Märtyrer ansehen können. —

Brotwucher und kein Ende!

Aus der ganzen Provinz Sachsen kommen alarmierende Meldungen über wahnwitzige Preistreiberien auf dem Getreidemarkt. Wilde Aufkäufer bereisen die ganze Provinz und zahlen für den Zentner Weizen 330 Mark, Roggen 300 Mark und für Gerste 290 Mark. Es sind nicht nur kleine Bauern, die diesen Lockungen nicht widerstehen können, auch Großgrundbesitzer, die über die Folgen dieses Wuchers ganz klar sind, stoßen ihre Getreidevorräte zu diesen Wucherpreisen ab.

Von der Schamlosigkeit dieser Preistreiberer kann man sich ein Bild machen, wenn man die gezahlten Preise mit den behördlich festgesetzten für das Umlagegetreide vergleicht. Für das Umlagegetreide werden 105 Mark pro Zentner bezahlt, im „freien“ Handel wird also das Dreifache und mehr erzielt.

Selbst wenn man die Berechnung des Landbundes zugrunde legt, der behauptet, daß der Landwirt auf einen Zentner 27,15 Mark draufzahle, sind doch die Gewinne, welche die Landwirte jetzt aus dem Getreideverkauf erzielen, geradezu wahnwitzig.

Der reguläre Handel notierte auf dem freien Getreidemarkt am 18. August für Weizen 220 Mark, für Roggen 182 Mark. Der wilde Handel in der Provinz Sachsen zahlt also für Weizen und Roggen 160 Mark und darüber mehr. Es wird nicht allzulange dauern und die Preise, welche der wilde Handel zahlt, werden auch für den regulären Handel maßgebend sein.

Die Folgen sind klar. Ein Vierpfünder aus Umlagegetreide kostet heute 6 Mark; wenn der Preistreiberer auf dem Getreidemarkt nicht sofort Einhalt geboten wird, dann wird Getreide unter den vom wilden Handel gezahlten Preisen sehr bald überhaupt nicht mehr zu haben sein. Ein marktfreier Vierpfünder wird dann — vorausgesetzt, daß die Preise nicht noch mehr steigen — auf etwa 20 Mark sich stellen.

Ein solcher Brotpreis hätte naturgemäß eine neuerliche Preiswelle, die die jetzige an Wirkung bei weitem übertrifft, zur Folge. Es ist den Arbeitern, den Angestellten und Beamten, all denen, die auf festes Einkommen angewiesen sind, bisher noch nicht gelungen, wenigstens die jetzigen Preiserhöhungen auszugleichen. Was soll erst werden, wenn die Folgen des Getreidewuchers sich im vollen Umfang fühlbar machen! Heute schon ist unübersehbar voranzugehen, daß ohne höhere Erschütterungen, ohne große Wirtschaftskämpfe die Preissteigerung nicht ausgeglichen werden kann. Wollen die maßgebenden Behörden untätig zusehen, wie dem deutschen Volke durch Wucherer und

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Städtische Theater. Wilhelm-Theater. Sonnabend den 20. August...
Victoria-Theater. Sonnabend: Der Herr Senator. - Sonntag...
Das verloren Paradies.

Kleine Chronik.

Ein Eisenbahnzug in die Luft geflogen. Wie eine Nach...
Dyker der Alpen. Im Steinernen Meer bei Berchtesgaden...

Liebesdrama.

In Stettin erschloß der 17jährige Lehr...
Er stellte sich der Polizei.

Bereits-Kalender.

Wird nur neuen Vorkontakulna die Seite 50 Vfa. aufgenommen.
Gründungsversammlung des Freibauervereins am Montag den...

Wasserstände.

Stadte	Wasserstand	Veränderung
Parbitz	18.8	-0,92
Brandenburg	18.8	-0,44
Rechtel	18.8	+0,31
Leitmeritz	18.8	+0,59
Auffig	19.8	0,17
Dresden	19.8	-0,78
Verden	19.8	+0,93
Wittenberg	19.8	+0,71
Wolfsburg	19.8	+0,42
Alten	19.8	+0,25
Verden	19.8	+0,27
Brandenburg	19.8	+0,07
Engersdörf	19.8	+0,23
Wittenberg	19.8	+0,02
Verden	19.8	+0,88
Schiff	19.8	+0,58
Darßow	19.8	-0,65
Wolfsburg	19.8	-0,65
Sohnstorf	19.8	-0,48

Wettervorhersage.

Sonnabend den 20. August: Keine Witterungsänderung.

Belohnung des Baugeswerbes. In der Zeit vom Beginn...
des Jahres 1919 bis Ende 1920 sind allein aus Reichsmitteln nicht...

Berufsberatung. Dazu schreibt das Arbeitsamt: In dem...
Fragebogen einer hiesigen Tageszeitung wurde bei der Beantwortung...

Schlichte oder bessere Zeiten? Jeder Leser sucht sicher...
immer die mit einem X-Zeichen versehenen Berichte zuerst, wenn er...

160 Millionen neues Kleingeld. Zur weiteren Schafung...
kleiner Münzen fordert die Regierung beim Reichsrat die weitere...

Das vorkommende Heilverfahren der Landesversicherungsanstalt. Nachdem der Reichstag das Gesetz über die...
Erhöhung der Beiträge zur Sozialversicherung angenommen hat...

Freudentermin. Die Gründungsversammlung des Frei...
denkvereins findet am Montag den 22. August, abends 8 Uhr, im...

Lebensmüde. Wegen Krankheit starb am Donnerstag abend...
die Stütze Margot R. wohnhaft Alter Markt 14, den Tod in der Mitte...

Unfall. Der Gehhilfe Walter F. kam in seinem Lokal...
Breiter Weg 91, zu unglücklich zu Falle, daß er sich einen Knochenbruch...

Künstlerinnenleben. Uns wird geschrieben: Das Bedürfnis...
der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger hat an den Deutschen...

Sozialdemokratischer Verein

Die Genossen und deren Familien nehmen am...
Sonntag am Umzug in der Neuen Neustadt teil. Treffpunkt aller Bezirke mit Banner und Fahnen...
nachmittags 3/3 Uhr am „Wintergarten“ Friedrichsplatz, in der Neuen Neustadt.

Tariffkampf im Versicherungs-gewerbe. Uns wird ge...
schrieben: Nachdem am 17. August in Berlin die Tarifverhandlungen...

Bevölkerungsbewegung. Nach Mitteilung des Statistischen...
Amtes der Stadt Magdeburg betrug in der Woche vom 7. August bis...

Magdeburger Partei-Nachrichten.
Sozialdemokratischer Verein.
Bisler Fernerleben. Am Sonnabend den 20. August, abends 8 Uhr.
Bezirk: Wertheim. Sonnabend den 20. August, abends 7 1/2 Uhr.
Arbeiter-Jugendklub Magdeburg.

Zuban Zigaretten nur aus reinen edlen Orienttabaken

Advertisement for various services and businesses in Magdeburg, including:
- Landhäuser, Jackett-Anzüge, Kredit, Fußpflege, Kopfläuse, Zurückgekehrt Dr. Kamann, Sozialdemokrat. Verein, Obst, Verloren!, Deutscher Metallarbeiter-Verein, Hermann Mühlhose, Frauenkrankheiten, Georg Weste, Maria Schuppe.

Wer jetzt kauft, kauft noch sehr billig!
Fred Pelz G. M. B. H. Schoppenstraße 1a (3. Haus von Breiten Weg).
Verkauf 8 bis 6 Uhr durchgehend.

Kaufen Sie jetzt! ♦ Schuhwaren werden teurer!

Durch alle Abschlüsse ist es uns möglich erstklassige Fabrikate billiger anzubieten, wie wir solche heute einkaufen können.

Beachten Sie unsere Ausstellungspreise!



10 Prozent Rabatt auf sämtliche hier nicht genannten Saison-Artikel werden an der Kasse bar in Abzug gebracht.

Ein feiner Schuhpolierer beim Einkauf von 100 Mark an heute gratis!

Segeltuch-Sandalen mit Chromföhlen 31-35 M. 13.75 27-30 11.75

Segeltuch-Schnürschuhe mit Lederföhlen 31-35 M. 18.75 27-30 15.75

Ledersandalen braunrot 31-35 M. 54.00 27-30 46.00 23-26 39

Weißer Kinder-Stiefel la. Ausf. 31-35 M. 39.00 27-30 36.00 23-26 32

Schwarze Kinder-Stiefel 31-35 M. 69.00 27-30 59.00 25 u. 26 36

Kinder-Halbschuh zum Schnüren, m. Lack 31-35 M. 75.00 27-30 68

Braune Kinder-Stiefel imitiert Chevreau 31-35 M. 88.00 27-30 79

Damen-Segeltuch-Sandalen m. Lederföhlen 36-42 18.75

Weißer Damen-Schuh la. Ausführung, Schnür und Spange 48

Reize Chev.-Spangen elegante Ausführung, für Damen 87

Schwarz Damen-Schnürschuh mit Lackfüße 88 und 89

Braun Damen-Spangen Chevreau, schöne Form 95

Braun Damen-Schnürschuh R-Vogel 120

Braun-Spangen echt Chevreau, elegante Form 129

Braune und schwarze Damen-Stiefel alle Welt. 85

Damen-Stiefel mit Lackfüße, imitiert Chevreau 98

Damen-Hochschaff-Stiefel echt Chev., Lackfüße u. Lackfüße 119

Damen-Stiefel Rahmenarbeit, Kind-Boz 149

Braune Damen-Stiefel R-Vogel 159

Eleg. Hochschaff Rahmenarb., Lackfüße echt Chevreau 179

Bursten-Stiefel braun und schwarz 36-39 98 u. 89

Herrn-Stiefel schwarz u. braun, Derby, unfortiert 98

Herrn-Halbschuh schwarz, Derby 118

Herrn-Schnürstiefel Chromföhlen Lackfüße 129

Herrn-Schnürstiefel R-Vogel und R-Chevr. 135

Braune Herren-Schnürstiefel 149

Herrn-Stiefel Rahmenarbeit, Erfurter Fabrikat 158

Braune Herren-Stiefel hochlegant 185

Breiteweg 193/94

Etagen-Verkauf auf dem Hofe gegenüber der Steinstraße.

ZENTRAL-THEATER

Täglich 7 Uhr
Der glänzende Operetten-Schlager
Die lustige Witwe

Sonntag nachmittag angefüllte Vorstellung bei kleinen Preisen.

Bunte Bühne
(Theater-Restaurant)
Täglich 8 Uhr
Das brillante August-Programm.

Terrasse.
Morgen Sonnabend
2
Konzerte
der Salonkapelle Lehmann
4 Uhr - 8 Uhr.

Rebhühner
fette Gänse, auch geteilt
Enten - Rabanen
Schinken - Sardeln

Wildschweine u. Rehwild im Querschnitt

Versandhaus E. Wiprecht,
Schwibbogen 4, Fernsprecher 567.

Günstige Woche für
la. Katergänse
- auch geteilt -
große junge Tauben, Brathähnchen,
Ferkel, u. Suppenhühner, Rebhühner, Spitzhühner,
Erdbeeren, Erdbeeren, Erdbeeren, Erdbeeren,
H. Herrmann Nachf.,
Fernsprecher 1069.

la. Fahrrad (Wanderer) 300 u. 700 M. 12 Anzüge und 1 Paletot,
verkauft folgt, Papenstr. 15, R u. L a n d, Sichterstraße 36.

Kein Nageln mehr,
Kein Zerbrechen der Kästen.
Auf Wunsch 8 Tage z. Probe.
schützt vor Diebstahl.

Otto Keune Wolfenbüttel
Tüchtiger Vertreter gesucht.

empfehlen
Ansichtspostkarten Buchhandlg.
Volksstimme.

Große Ziegenzucht
der Saanen-Züchtergenossenschaft
Magdeburg und Umgegend - 2049

Sonntag, 21. August, im Schlacht- u. Viehhof
Die Anführung findet um 11 Uhr statt
Eintritt 2.00 Mark.

Walhalla Lichtspiele

Ab Freitag den 19. August
Präsident Barrada

Großer Abenteuer - Sensationsfilm in 1 Vor-
spiel und 5 Akten.
- Hauptdarsteller: -
Michael Bohnen - Magda Madeleine -
Leopoldine Konstantin -
Karl Platen - Ed. v. Winterstein
Wilh. Diegelmann.

Ein Abenteuer, überläßt von der unheimlichen
Kraft seines Bösen, umhüllt von einer, alle Grenzen übersteigenden dämo-
nischen Mächte, steigt zu gewaltiger Höhe empor, um nach dem unerlöschlichen Willen
eines Naturgesetzes zurückzuweisen in das Dunkel,
aus dem er kam. 2282

Inszeniert:
Die Opiumhöhle

Detectiv-Schauspiel in 5 Akten mit
Harry Hardt als John Harrison.

Spielzeit: Wochentags von 6 bis 10.45,
Sonntags von 3 bis 10.45 Uhr.

Volkstheater Stephanshallen
Dir. Rich. Großer.

Diese Woche (13.-21. Aug.)
Die Haubentierche
Schauspiel in 4 Akten von
Georg von Tschadow.
Ab 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Rafföffnung wochentags
7 Uhr, Sonntags 6 Uhr.
Vor der Vorstellung und
in den Zwischenpausen
Kunstkonzert.

Städtische Theater.
Wilhelm-Theater.
Abendstück
Die Scheidungskreise.
- Anfang 7 1/2 Uhr. -
Victoria-Theater.
Sonnabend den 20. August
Der Herr Senator.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Tagesverf. i. Verlehrs-Bureau.

Nur noch bis einschl. Montag, 22. August

Max Eigls Anatomie aus München
Der Mensch

Freundschaft, Prälatenstr.,
täglich früh 9 bis abends 9 Uhr. 2307
- Eintritt 2.00 Mark. -
Personen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt

Wilhelma
Bücker Straße 129 :: Fernbr. 2085

Zur Abhaltung von Vereins- und
Familienfeiern bestens empfohlen.
Vereinszimmer noch an einigen Tagen
frei. Der Brunkaal ist noch an einigen
Sonnabenden zu vergeben. 2302

Jeden Sonntag
Gesellschaftsbill im Sommeraal.

Erstaunlich ist der gewaltige Fortschritt in
der Margarine-Industrie

Unsre gezeiglichen geschützten Margarine-Marken

FRI

sind berufen, an die Stelle der Koffein-Butter zu treten. Die Qualitäten sind
weiter verbessert, sie stellen das Vollkommenste dar, was in Butter-Erzeug
werden kann.

Fri-U 1. Qualität Pfund M. 15.00
Fri-U 2. Qualität Pfund M. 13.50
Haushalt-Margarine zum Kochen, Backen und Braten Pfund M. 11.00

Vereinigte Butter-Spezialgeschäfte
für erstklassige Qualitätsware zu alleräußersten Tagespreisen.
23 eigne Verkaufsstellen

Butter-Zentrale - Richard Plagemann -
Kontor und Lager: Große Marktstraße 22 -
Fernsprecher 1759. - 12 Verkaufsstellen.
Breiteweg 85
Wälderstraße 4
Dienstadtstraße 61
Große Dierdorfer
Straße 226
Schönebeck:
Breiteweg 2
Wernigerode:
Breite Straße 13

A. H. Völker
Kontor und Lager: Grüne Armstraße 9 u. 10.
Fernsprecher 1406. - 11 Verkaufsstellen.
Alter Markt 3/4
Zatowstraße 5
Zatowstraße 21
Südab.-Abth.-Str. 39
Grüne Armstraße 9/10
Breiteweg 252

Schönebeck Str. 109a
Halberstädter Str. 41
Dienstadt Str. 49a
Hohenzollernstr. 62
Zatowstraße 40 2398

Verleihinstitut
von
Gesellsch. Anzügen
Möbes,
Tischlerstraße Nr. 15/16
Fernsprecher 6285.

Fürstenhof-Brunkaal.
7 1/2 Uhr 303
Lotte Wertmeister
u. d. übrigen Attraktionen.

Hofjäger
Täglich abds. 7 1/2 Uhr
Die ber. Orig.-Leipziger

Fritz-Weber-Sänger
Morgen Sonntag
Programmwechsel
Vorvert. d. numer. Plätze
bei E. Ed. Boigtänder,
Breiteweg 41, E. Königsh.

Freitag den 6. August
Benefiz- und Ehren-
Abend für
Dir. Fritz Weber.

UT Große Storchstraße
Anfang 6 und 9 1/2 Uhr,
Sonntags 8 Uhr.

Erstaufführung!
Der Welt größter eintelliger
Detektivfilm

Manolescu

Fürst Lahovary
Der König der Diebe
und Abenteurer

7 Akte 7

Nach durchaus wahren Begebenheiten
des Abenteurers Manolescu, des
Königs der Diebe, ist dieses Riesens-
Filmwerk aufgenommen.

Die bedeutendsten und beliebtesten
deutschen Kinodarsteller in den
Hauptrollen:
Richard Oswald Konrad Veidt
Ena Morena Hedda Vernon
Adelo Sandrock Cato Waldeck
den ein Lachsblager.

UT Buckau **UT**
Anfang 6 und 9 1/2 Uhr,
Sonntags 4 Uhr.

Ständig
steigende Handlung
steigendes Interesse
steigende Spannung
bringt der 4. Teil des unvergleich-
lichen Abenteuerfilms

Der Mann ohne Namen
Die goldene Flut

Das Geheimnis d. Goldgräber
5 Akte 5

Jedem Teile geht eine kurze Schilderung
der vorhergespielten Etappen
voraus, daher für jeden verständlich.
Fernert 2284

Liebe vergeht, Haß besteht
zeitgemäßes Sittendrama in 4 Akten.
Sauptrolle:
Hedda Vernon als Rote Jule.

Sommer-Restbestände

und Einzelpaare

Schlussverkauf



Kinder-Gelehtuch-Sandalen 10.50
31-35 12.50
27-30

Kind-Geleht-Zurnschuhe 14.75
31-35 17.75
27-30

Geleht-5p.-Schuhe 15.75
mit neuen Ledersohlen
31-35 18.75 27-30

Kind-Lederandalen 36
Kindleb. br. 31-35 54.00
27 bis 30 48.00 25 u. 26

Weisse Kinder-Stiefel 21
31 bis 35 24.00 27 bis 30

Schwarze Ad.-Stiefel 29
31-35 69.00, 27-30 59.00,
25 u. 26 39.00 23 u. 24

Braune Kind-Stiefel 42
31-35 85.00, 27-30 75.00,
25 u. 26 48.00 23 u. 24

Dam.-Gelehtuch-Andalen 16.75
m. Ziffersohle
36 bis 42

Weissgeleht-Schnür-halbshuhe 18.75
Ledersohlen
oberer Absatz

Dam.-Leder-Schnür-halbshuhe 56
niedr. Absatz
kräft. Ausf.

D.-Chromlid-Schnür-halbshuhe 79
kurze u. moderne Form

Sohle. Chevr.-Dam.-Spangenschuhe 88
bestes
Gadrit.

Schw. Dam.-Schnür-Stiefel 83
Chromlid, Derby,
echte Kappe

D.-Lackled.-Schnür-halbshuhe 88
mit Leder-
einlag

Beige echt Chevreau-Spangenschuhe 88
mod.
Form

Braune D.-Spangen-Halbshuhe 98
Chevreit,
mod. Form

Braune Dam.-Schnür-Halbshuhe 98
Chevreit, eig.
mod. Form

Braune Vor-Dam.-Schnür-Halbshuhe 118

Braune echte Chevreau-Schnür- und Spangenschuhe 139
moderne
Formen

D.-Hochschaffstiefel 139
Lackled., Leder-
einlag 168

D.-Lackled.-Schnür-halbshuhe 143
Blatt- u.
Derbyform

Sohle. Dam.-Lackled.-Spang.-Halbshuhe 188

Sohle. elegante D.-Lackled.-Schnürhalbshuhe 188

Braune Dam.-Schnürstiefel 88
Chromleder,
kurze, mod.
Form

Dam.-Schnürstiefel 118
Hochschaff, echt
Chevreau, Chromlid,
Lackled. 124

Br. Damen-Schnürstiefel 165
echt Chevreau,
Kabinenarbeit

Damen-Schnürstiefel 168
echt Voreast, schwarz,
bestes Gadritat

Schw. Herr.-Schnürstiefel 89
Derby, kräftige Ausführung,
alle Größen vorräthig

Dunkelbraune Herren-Schnürstiefel 98
Derby, alle
Größen vorr.

Schwarze Herren-Schnürstiefel 98
Lackled.,
uniforme Gr.

Herr.-Schnürstiefel 145
Original-Goosebear-Well,
mit und ohne Lacktaube

Br. Herren-Schnürstiefel 145
Kaltleder, Derby-Schnitt,
breite Naturform



müssen wir
zum Schluss der Sommer-Saison
ohne jede Rücksicht
auf unsere Gesteuerungskosten
unbedingt räumen

da wir für die Ende d. W. ein-
gehenden
gewaltigen Mengen
Herbst- und Winter-Schuhwaren
Platz schaffen
müssen. — Im Gegensatz zu unsern
heutigen

überaus niedrigen

Preisen
können wir ein fortgesetztes Steigen
der Preise für Gebrauchs-Schuhwerk
feststellen. so daß tatsächlich

Eile geboten
ist für jeden, der

noch billig kaufen
will. 2279

Trotz unserer schon
billigen Preise
10%
Rabatt in bar
auf sämtliche regul.
hier nicht genannten
Sommerwaren!

165 Breiteweg 165

Kein Laden, 1 Treppe
Haus Café Sachleben
Ecke Alte Ulrichstraße

Schuhmacher! Leder-Engros-Lager M. Bels Magdeburg-Wilhelmstadt

verkauft nicht bei eurer Anwesenheit zum Mitteldeutschen Handwerkerfest in Magdeburg mein
zu befechtigen. Besuch sehr lohnend!

Wer streichen will
verwendet am besten Prange's langjährig bewährten Fußbodenglanzack mit Farbe
Über Nacht sein hart
wie ein Stein
keine Kratzen
an Glas und Holz
ist unübertroffen!

Erwin Prange
Berliner Straße 22.

Alle Sorten Tierhaare
kauft
Liebenow & L. Sternstr. 29.

Besonders billiges Angebot in feinen Lederwaren.
Da mit großer Vorteilhaftigkeit zu erlangen ist, empfehlen wir folgende Artikel:

Damentaschen in reichster Ausstattung und eleganten Ausführungen 53.75
Reisetaschen in reichster Ausstattung 15.75
Geldbörse mit goldenen Ziern 18.00
Zigaretten- u. Zigaretten-Etuis sehr schön 35.50
Brieftaschen in den verschiedensten Preislagen.

Wiener Bazar Johannisberg 16.
Eingang Kirchhofstraße.

Roßschlächterei Stephansbrücke 17.
Erschleife wieder täglich
prima Schmorfleisch, Konluden, Schafte und Würst.
O. Nuthmann, Stephanstr. 17.

Meyer Michaelis
Lederhandlung
Magdeburg, Große Marktstraße 16
gegründet 1861
Günstigste Bezugsquelle
für
Leder und sämtliche Schuhwaren-Artikel

Billigste Preise
weil nur geringe Selbstkosten. Gute, billige Qualitäten moderne, fertige Herren-

Anzüge
321 69.00 bis 120.00
Anfertigung nach Maß aus la Stoffen und Zutat. tabellöse Passform 55.00 bis 99.00

Hosen
in allen Größen. 17.00 bis 19.00 bis 45.00

Sieverlings
Einzelgeschäft
Jacobstr. 17

Firnis
pro Liter 16.00 RM.
gez. reine Seidenlacke

Fußbodenfarbe 14 RM.
gez. reine Seidenlacke

Oelfarben
— reichhaltig —

Lacke und Farben v.v.

Fritz Goercke
231 Lackfabrik
Magdeburg, Cilen-
felder Straße 25
— Tel. 724. — 25

Heute Freitag ab 10 Uhr
verkaufte ich
1 Wagon Kartoffeln, 3tr. 55 RM.
Verkauf Güterbahnhof, Tor 6.
Albert Meissner, Stephansbrücke 23
Telephon 5633. 233

Bitte, sofort bestellen!

Der Wahre Jacob
Einzig, farbig gedruckte humoristisch-historische Zeitschrift der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
Erscheint alle vierzehn Tage
Preis der Nummer 60 Pf.
Bestellungen werden entgegengenommen bei der Expedition dieses Blattes und von sämtlichen Anträgern

Wildanger
Blasen- und Nierentee
Hof-Apotheke
2247 Magdeburg
Breiteweg Nr. 158.

1000 Mk.
nicht, aber für 474, 500, 580 bis 900 RM. fertige ich Ihnen einen tadellos sitzenden, sauber gearbeiteten
Anzug
an. Schöne Muster, gute Zutaten, die besten Stoffe.
Gestr. Hosen
feinste Arbeit, 110 RM. haben Sie Stoff zum Anzug, fertige ich Ihnen denselben ganz billig an 2053

Otto Fischer Gartenstadt
Reform
Erdstr. Sodenburg, Krankenk.

2344 **Heute Sonnabend:**
Ein Posten
Herrenhemden 26.00 RM.
mit doppelter Brust
Ferner:
Besäue, Sakos, Pilot- u. Manschetten-
hosen, Frauenhemden, Einfaßhemden
zu Engros-Preisen.
Ausstattungs-Etage
Jacobstraße 11, 1 Treppe.

Fuhren
alles Gut erliebigen (siehe
Blau-Radler, Schönefeldstr.
Telephon 5250 und 5774, 1222)

Denken Sie beizeiten daran

den Bedarf an Kleidung für Herbst und Winter zu decken, denn es wird in Kürze eine große Teuerung eintreten. Jetzt ist die denkbar günstigste Zeit und Gelegenheit, noch billig einzukaufen. Kommen Sie bald. Meine Abschlüsse sind so frühzeitig und so vorteilhaft gefügt, daß ich Ihnen noch **ganz außerordentlich billige Preise** machen kann. —

- Herren- u. Knaben-Kleidung
- Damen- u. Mädch.-Konfektion
- Schuhwaren
- Kleiderstoffe
- Baumwollwaren
- Leib- u. Haushaltswäsche
- Schürzen
- Strümpfe für Kinder u. Erwachsene
- Hüte, Mützen, Krawatten, Kragen, Chemisets, Hosenträger, Spazierstöcke

Kaufhaus Adolph Michaelis
Ratswageplatz 1 u. 2.

Werfen Sie einen Blick in meine Schau-
fenster.

LANGE & MÜNZER

Breiteweg

51a

Sommer-Bekleidung zu extra billigen Preisen!

Verkauf so- lange Vorrat!

3 Sorten Wasch-
Blusen zum Aussuchen
Sorte I 1375
Sorte II 1675
Sorte III 1975

3 Sorten
Waschkleider
Sorte I 4950
Sorte II 6900
Sorte III 9800

1 Posten
Sportjacken
reine Wolle, in allen
modernen Farben 19800

1 Posten
Seidenkleider
zum Aussuchen 26500

3 Sorten
Putzsamte

besonders geeignet für Putzmacherinnen
schwarz
Sorte I Meter 4200
Sorte II Meter 5900
Sorte III Meter 7500

ca. 130 Stück
Dirndlkleider
verschiedene Muster — zu Extrapreisen
— im Parterre auf Tischen ausgelegt —
Größe 45 50 55 60 65
2950 3400 3950 4400 4900
Größe 70 75 80 85 90
5350 5900 6500 6900 7400

Letzte Neuheiten!

Filz-Cornet

für Damen, zum
Selbststernen, in
vielen Farben

3900 | **Dreispietz**

für Damen, aus Filz, in
hellen Farben, neuste
Form

6800

Lebensmittelhaus Albert Meißner

Stephansbrücke 23 Ecke Petersberg

Metel an:

Salzheringe

Edel von 20 Pfennig an, Edel von 25 bis 30 ct.

Reine Salzheringe

Edel von 20 Pfennig an, Edel von 22 bis 25 ct.

Prima Schottenheringe

Edel 20 Pfennig, Edel 22 bis 25 ct.

Bratheringe

aus reinen Hering, in 4- und 1/2-Pfund-Becken.

Schmalz, Fischöl, Rahm und

Schmalzheringe, prima Weißer-Kraut-

sauce, marinierte Heringe — Röhre

Salz, Essig, Speck, Butter, etc.

Speisekartoffeln

aus besten Sorten, in 4- und 1/2-Pfund-Becken.

Speisekartoffeln

aus besten Sorten für den Winter ab 15. September.

Salzheringe bei Entnahme großer

Bestellungen äußerst billig.

Geß- und Kleinhandel.

Herren Garderobe

Wir es berechnen, ist gut und
billig zu haben, kaufen Sie

Frühmanns Etagen-Geschäft, Breiteweg 87

Sie haben Sie sehr gut erhaltene **Waf-Garderobe** Jackett, Anorak, Geprod, Grad- und
Sack- und -Hose, Estermann, Gummi-Mantel und Regen-Pullover, einzelne Hemden, alles von erstklassigen
Stoffen gearbeitet und aus rein natürlichen Stoffen hergestellt.

Reine Garderobe aus in. deutschen und englischen Stoffen mit besten Zutaten, sehr preiswert.

Beste Beispiele besonders für ferpaleute Herren Anzüge und Paletot.

Auf Kredit

und gegen bar

ausgeführt werden:
Eig. selbst. Arbeit-
stoffe, Mantel, Sommer-
kleid, Regen, Kleider-
stoffe, Maschinen, Stoffe,
Schuhe, Bekleidung,
Kleider und weitere,
Gehilfen, Bekleidung,
in weiß und farb. etc.

E. Bartfeld

Mittelstraße 20

1. Trage.



Cigaretten

Wir echt durch die
Zigarettenfabrik CAOVI Bruchsal

Radfahrer!

Jeden gereinigten, durchgeführten Fahrradmantel über-
prüfen, repariert haltbar und billig

Gummi-Reparatur-Walkoff, Aufschere, 9, Ecke

Geschäfts-Übernahme.

Dem geehrten Publikum von Magdeburg,
Freunden und Bekannten die ergebene Mit-
teilung, daß ich die im Hause Jaglochs-
berg 20, Ecke Neuhäbter Straße, gelegene

Kind- u. Schweinefleischerei

gänzlich übernommen habe. Es wird mein
Bestreben sein, den Ansprüchen der ver-
ehrten Kundenschaft in bezug auf Qualität und
gute Bedienung nach jeder Richtung hin
zu genügen, und bitte ich, mein Unter-
nehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Geschäftsinhaber

Karl Döring, Fleischermeister.

Telephon 7656.

2655

14. Bundestag des Arbeiter-Radfahrerbundes Solidarität

Der Bundestag des Arbeiter-Radfahrerbundes Solidarität tagte von 13. bis 16. August im „Volksport“ in Halle. Es waren 108 Delegierte und Vorstandsmitglieder anwesend.

Bundesvorsitzender Niemann gedachte in seiner Eröffnungsrede des 25jährigen Jubiläums des Bundes, das in diesem Jahre gefeiert wurde.

Am zweiten Verhandlungstag erstattete Bundesvorsitzender Niemann den Geschäftsbericht des Vorstandes für die beiden letzten Jahre.

Den Kassenbericht gab Zimmermann (Offenbach am Main), der den Massenabsturz erläuterte.

Den Bericht der Presse erstattete Redakteur Trahanert (Offenbach a. M.), der mitteilte, daß das Bundesorgan jetzt in einer Auflage von 225 000 Exemplaren erscheint.

Den Bericht der Geschäftsleitung des Fahrradhauses Freisch auf gab Geschäftsführer Sachs (Offenbach a. M.).

Nach den Schlussworten der Referenten wurde dem Vorstand einstimmig die Klaffung erteilt.

Am 14. Verhandlungstag referierte Bildung (Leipzig) über Zentralkommission und Sportinternationale.

Die weiteren Beratungen betrafen mehr interne Fragen. Der monatliche Bundesbeitrag wurde von 40 Pf. auf 1 Pf. erhöht.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Der nächste Bundestag findet 1923 in Kassel statt.

Der Zusammenbruch der Sportwettkonzerne. Der Zusammenbruch des Röhren-Konzerns wird zweifellos der Anfang vom Ende der seit einigen Monaten wie Pilze aus der Erde gesprossenen Sportbanken und ähnlicher Unternehmungen sein.

Über die Gründung des Röhren-Konzerns erfahren wir noch folgende Einzelheiten. Röhren war vor nicht allzulanger Zeit Inhaber eines kleinen Friseurgeschäftes und unterhielt nebenher eine private Wettannahmestelle.

Wie leichtsinnig Röhren trotz des geradezu abenteuerlichen Umfangs des von ihm geleiteten Konzerns gewesen ist, geht aus der Tatsache hervor, daß er in der Sportbank wieder juristisch noch Kaufmann als vorgebildete Berater hinzunahm.

Es wird übrigens behauptet, daß rechtlich weder Röhren noch andere Inhaber von Sportbanken etwas anzuhängen sein dürfte. Die Staatsanwaltschaft, der sich Röhren selbst gestellt hat, könne zunächst nicht eingreifen, wenn nicht aus dem Kundenkreis des Unternehmens heraus der Antrag auf Strafverfolgung gestellt und wenn nicht von den sich geschädigt fühlenden Personen mindestens der Versuch eines Betrugs nachgewiesen werde.

Die Feststellung der Höhe der Passiva wird sich voraussichtlich bis in den September hinein hinziehen, da drei berechtigte Bücherrevisoren die Geschäftsbücher und Pelze der 40 Generalvertreter nachzuprüfen haben und da die Vertreter erst am Mittwoch aufgefordert worden sind, die Bücher und Kassenbestände dem Konkursverwalter einzureichen.

Die „Sportbank“ Natur Müller und Ko. in Karlsruhe, Südlicher Sportkongress G. m. b. H. und der Volkssportkongress Rhein-Eifel G. m. b. H. sind ebenfalls zusammengebrochen.

Einigkeit I gegen B. f. B. II. Am Sonntag spielte genannte Mannschaft auf dem Sportplatz Lüderer Straße 68.

Einigkeit II gegen B. f. B. III. Am Sonntag spielte genannte Mannschaft auf dem Sportplatz Ebdorf 111 gegen Sportfreunde IV.

Einigkeit III gegen Sportfreunde III. Am Sonntag den 21. August treffen sich oben genannte Mannschaften auf dem Schrodewitz zu einem Freundschaftsspiel.

Einigkeit V gegen Sturm Schönebeck. Am Sonntag den 21. August in Braundämme, um ein Freundschaftsspiel gegen Spielvereinigung 1 Braundämme auszuspielen.

Sportfreunde Jugend I gegen Benuedenbeck Jugend I spielen am Sonntag in Benuedenbeck.

Sportfreunde II gegen Freie Turner II spielen in Südk.

Über die Gründung des Röhren-Konzerns erfahren wir noch folgende Einzelheiten. Röhren war vor nicht allzulanger Zeit Inhaber eines kleinen Friseurgeschäftes und unterhielt nebenher eine private Wettannahmestelle.

Wie leichtsinnig Röhren trotz des geradezu abenteuerlichen Umfangs des von ihm geleiteten Konzerns gewesen ist, geht aus der Tatsache hervor, daß er in der Sportbank wieder juristisch noch Kaufmann als vorgebildete Berater hinzunahm.

Es wird übrigens behauptet, daß rechtlich weder Röhren noch andere Inhaber von Sportbanken etwas anzuhängen sein dürfte.

Die Feststellung der Höhe der Passiva wird sich voraussichtlich bis in den September hinein hinziehen, da drei berechtigte Bücherrevisoren die Geschäftsbücher und Pelze der 40 Generalvertreter nachzuprüfen haben und da die Vertreter erst am Mittwoch aufgefordert worden sind, die Bücher und Kassenbestände dem Konkursverwalter einzureichen.

Die „Sportbank“ Natur Müller und Ko. in Karlsruhe, Südlicher Sportkongress G. m. b. H. und der Volkssportkongress Rhein-Eifel G. m. b. H. sind ebenfalls zusammengebrochen.

Einigkeit I gegen B. f. B. II. Am Sonntag spielte genannte Mannschaft auf dem Sportplatz Lüderer Straße 68.

Einigkeit II gegen B. f. B. III. Am Sonntag spielte genannte Mannschaft auf dem Sportplatz Ebdorf 111 gegen Sportfreunde IV.

Einigkeit III gegen Sportfreunde III. Am Sonntag den 21. August treffen sich oben genannte Mannschaften auf dem Schrodewitz zu einem Freundschaftsspiel.

Einigkeit V gegen Sturm Schönebeck. Am Sonntag den 21. August in Braundämme, um ein Freundschaftsspiel gegen Spielvereinigung 1 Braundämme auszuspielen.

Sportfreunde Jugend I gegen Benuedenbeck Jugend I spielen am Sonntag in Benuedenbeck.

Sportfreunde II gegen Freie Turner II spielen in Südk.

Einigkeit I gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber. Nach Anstoß von B. f. B. beginnt ein schnelles, faures Spiel.

Einigkeit II gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit III gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit V gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit VI gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit VII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit VIII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit IX gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit X gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XI gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XIII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XIV gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XV gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XVI gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XVII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XVIII gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XIX gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Einigkeit XX gegen Verein für Bewegungsspiele I (4:0, 2:0). Genaute Mannschaften fanden sich am Mittwoch im Freundschaftsspiel gegenüber.

Zum Trinken oder Bereiten von Speisen aller Art verwendet die Hausfrau vorteilhaft statt Zucker den altbewährten Süßstoff. Er ist rein ohne Beigeschmack, löst augenblicklich, ist billig und bestimmlich. Da stark konzentriert, sparfam verwenden. Nach Geschmack zusetzen. Erhältlich in Kolonialwaren, Drogeriehandlungen und Apotheken.

Frühkartoffeln weißschalig, Zentner 65.00 Mark, liefert täglich frisch Hermann Klutentreter Güterbahnhof Tor 6. Telefon Nr. 1801. Gegen Wanzen, Flöh' u. Läuse. Nimmt ein Mittel nur der Weise: Augenblicklich wird gesund. Eier und Larven und Raup' und Spinn.

Sommersprossen Leberlecke, Mitesser, Pickel, unreiner Teint. Rötliche des Gesichts und der Hände verschwinden, die Haut wird zart, weiß und gesamtartig durch erprobt, garantiert unschädlich, Hautbleichcreme. Tube Klorokrem und Kloroseife Stück 2.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich an Laboratorium Leo, Dresden-N. 6.

Gardinen-Zentrale Kein Laden! Billigste Bezugsquelle! Kein Laden! Fürkener Nr. 3, 1 Treppe vom alten Markt. An der Strombrücke. Spannstoff Meter von 12.50 an. Schleiergardinen Meter von 9.50 an. Gardinen-Kanten Meter von 3.50 an. Scheibengardinen Meter von 5.75 an. Scheibengardinen ebengest. mit Volant, Std. v. 3.50 an. Täglich neue Eingänge (direkt ab Werk Plauen und Auerbach im Vogtland). Ca. 200 Stück Erdst.-Stores mit Volant und reicher Bandarbeit 35.00. Ca. 400 Meter Erdst.-Kanten mit Volant u. Ent. Nr. 550 4.50. Prima Barchut u. Vorchut rücken Meter von 30.00 an. Künstlertgardinen pro Fenster von 55.00 an. Stores mit Volant pro Stück von 35.00 an. Rouleaustoffe gold, weiß, creme 11.50 an. Madras dunkelfarbig, 130 cm breit 52.00 an. Etamine 150 cm breit, Karanulter Meter von 16.50 an.

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Fracht- und Passagier-Beförderung nach

SÜD-AMERIKA

Brasilien - Argentinien und anderen Staaten Südamerikas

Mexico - Cuba Afrika - Ostasien

Reisegepäck - Versicherung Lloyd-Luftdienst

Nähere Auskunft, Fahrkarten und Drucksachen durch Norddeutscher Lloyd Bremen und seine Vertretungen

In Magdeburg: Norddeutscher Lloyd, Generalagentur Magdeburg, Breiteweg 163.

In Opatowitz: Georg Wollstich, Scharlenerstraße 5.

In Leopoldsdahl: Richard Lochmann, Mittelstr. 13.

Neuausgabe!

Wer wandern will

28 Ausflüge in die Umgebung Magdeburgs.

Nach eigenen Wanderungen gezeichnet und mit Kartenblättern versehen von G. Helmberger.

Preis 5 Mark. Preis 5 Mark. Buchhdlg. Hoffmann, Gr. Münzstr. 3

Neu eingetroffen:

Gebrauchte Militär-Beutefische, neue feldgraue Drilich-Anzüge, Westen und Jacken, neue amerikanische Arbeits-Anzüge, inhand gefechte feldgraue Westen. Ferner die üblichen neuen und gebrauchten

Reichswaren

für Männer, Frauen und Kinder, darunter: Herren-Strümpfe, Hüte, Leinwand, Hemden, Schürzen, Schürzen, Arbeits-Hemden, Schürzen, Sammi-Beleinen, Kinder-Anzüge usw. Ferner ein Rollen neuer Herren- u. Knaben-Anzüge, Sommer-Jacken, Staub-Mäntel für Männer u. Frauen, Gummi-Mäntel, Korb-Handen und Handschuhe, Bettzeug, Handtücher, Leinwand, Schürzen, Brotbeutel usw.

Filmapparat für deutsche Rückwanderer 17 Hindenburgstraße 17.

Bestzeit täglich 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. - Fernsprecher 7738. - 2338

Betrifft

Umarbeitung von Herren- und Damenhüten.

Zahlreiche branchenkundige Elemente übernehmen in allerlei Anwesenheiten die Reparatur von Hüten.

In meinem Geschäft habe ich nun sehr oft Klagen über die unbedrieuende Ausführung der Umarbeitung, die in solchen Geschäften vorgenommen wurde.

Es wurden mir wertvolle Hilfe zugesagt, die leider bereits durch Laienhand verloren waren.

In dem eigenen Interesse liegt es, wenn Sie Ihren Hut einem gelehrtesten Fachmann zur Umarbeitung übergeben.

Günzrodt

Ohrstedter Straße 64

Fachwerkstätten für exakt. Umarbeitung von Herren- und Damenhüten

Meine geschätzten Kunden bitte ich höflichst, sich in ihren Bekanntheitkreisen weiter zu empfehlen. 2420

Unsere billigen Angebote

rechtfertigen wiederum den Ruf unserer großen Preiswürdigkeit!

Oberhemden	weiß, mit Gatteneinfas.	58 ⁰⁰
Oberhemden	farbig, prima Zeppir.	78 ⁰⁰
Sporttragen	weiß, in Pique und glatt	2 ⁹⁵
Strickbinder	in modernen Streifen	9 ⁷⁵
Selbstbinder	breite Form, in großer Ausm.	4 ⁹⁵

Damen-Strümpfe	engl. lang	4 ⁹⁵
Damen-Strümpfe	engl. lang, schwarz	6 ⁹⁵
Damen-Strümpfe	engl. lang, Doppelsohle u. Hochferse, in Qual. Paar	9 ⁷⁵
Damen-Strümpfe	schwarz, in Flor mit Seidenang., Doppel- u. Hochf. Paar	13 ⁵⁰
Herren-Socken	grau gestrich.	5 ⁹⁵
Kinder-Strümpfe	lang, mit verstärkter Ferse und Spitze	3.95 4.95 5.50

Weiße Bierhürzen	mit Träger und reiches Säckchen	12 ⁵⁰
Sündelshürzen	Wiener Form, in Träg. u. Bol. 2450	19 ⁷⁵
Blusenshürzen	mit Spitze und Beize	18 ⁷⁵
Sündelshürzen	Wiener Form, mit Träger, gebt. Satin	27 ⁵⁰

Zanolin-Beize	2 ⁹⁵	Vollmilch-Beize	3 ⁹⁵	Badeife	3 ⁴⁵	Konturrenz-Beize	3 ⁷⁵	Blumenife	1 ⁶⁵	Kernife	2 ⁵⁰
---------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------	-----------------	------------------	-----------------	-----------	-----------------	---------	-----------------

Kleiderbügel	zum Aufhängen	Stück	30	Schrubber	rein Fiber	Stück	2.95
Marktneze	zum Aufhängen	Stück	95	Kohhaar-Handfeger			8.75
Abendbrotteller	3 Aufhänger	Stück	1.35	Besen	Kohhaar	Stück	17.50
Tassen	weiß, mit Untertassen	Stück	1.85	Eblöffel	Aluminium	Stück	95

Büscheltücher	farbig	Stück 6.50	5 ²⁵
Linon	mitteffig, vorzüglich für Bettwäsche, 130 cm breit	Meter	27.50
Inlette	gefärbt, glatt, rot u. rot/rosa	Meter	39.50
Züchen u. Bett-Rattune	prima Qualität, 80 cm br.	Meter	14.50
Handtuchstoffe	Gerstenform und Dreil.	Meter	9.75 7.95
Bettbezüge	weiß, mit 2 Kissen	125.00	98 ⁵⁰
Cheviot	doppelte Breite, großes Farbensortiment	Meter	22 ⁵⁰
Blusenstoffe	Popeline mit Seidenstreifen	Meter	19 ⁵⁰
Schotten	teichte Reibheit	Meter	45 ⁰⁰
Gabardine	reine Wolle, doppelte Breite, in vielen Farben	Meter	54 ⁰⁰

Bettstiel-Garnitur	blau, dreiteilig	95
Schürzenstiel	Wale, 80 cm lang	Paar 55
Maschinengarn	schwarz und weiß	Stolle 1.95
Sternzwirn	schwarz und weiß	Stem 28
Stechnadeln	200 Stück angepackt	95
Schürzenband	farbig gestreift	Stück 95
Haarnadeln		Paar 20
Sodenwolle	in allen Farben	10 Gebnd 19.50

Herren-Hemden	porfes Gewebe	27.50	24 ⁵⁰
Herren-Beinkleider	Erftol	27.50	24 ⁵⁰
Herren-Normal-Hemden und -Beinkleider	wollgemischt		29 ⁵⁰
Herr.-Wale-Hemden	schwere Qualität		29 ⁵⁰

Süllgardinen	in versch. Breit. Mtr.	17.50 13.75	8 ⁹⁵
Süllborten	alle Breiten	Mtr. 8.95 6.95	4 ⁹⁵
Stores	aparte Muster Stück	93.00 85.00	78 ⁰⁰
Süllbettededen	ein- u. zweifaltig	148.00 85.00	48 ⁰⁰
Große Wachsdrucke	in verschiedenen Breiten		enorm billig

Dam.-Reformhemden	mit Longette und Stiderei	24.75	19 ⁷⁵
Damen-Kniebein-Kleider	mit breiter Stiderei		24 ⁵⁰
Stiderei-Hüde	mit breiter Stiderei-Plakat	48.00	39 ⁵⁰
Untertaillen	mit reicher Stiderei	19.75	9 ⁷⁵

Raphael Wittowski

Breiteweg 61 Magdeburg Breiteweg 61

Eschen erziehen von Kurt Reising

Hohenzollern

Wilhelm 2. und sein Haus

Der Kampf um den Kronbesitz

Preis 25 M. und 20 Proz. Aufschlag.

Buchhdlg. Hoffmann, Gr. Münzstr. 3

Gold-, Silber-, Platin-Gruch

Städtisches Arbeitsamt

Bermittlungskstelle für Metallindustrie.

Zimmer 11.

Beizt werden:

10 Kupferkornie 150

1 Kupferkornie

2 Schmelzer

1 Fabrikarbeiter

1 Fabrikarbeiter-Gehilfe

1 Bediener für Gießerei

1 Schmelzer für Hängen

2 Gießkornie

Bermittlung kostenlos.

Maschinen-schreiber (in)

gut ausgebildet, auch in Rumänien tätig

Paul Lührs, Kaiserstr. 14

Arbeitsmarkt

Mädchen

16 Jahr alt, wirtshausfähig, in Hausarbeit tätig

Camel, Bertrichstraße 36, 11.

Zuverlässiger Kutscher

für leichte Pferde bei freier Wohnung und Heizung gesucht.

Scharrer & Knüppel.

Maurer

für dauernd gesucht. Heinrich Gose, Auguststraße 40.

Süchtige Maurer u. Putzer

steht ein

Hugo Damme

Mühlstr. 5 (Ecke Leipziger Str.)

Besteres, erfahrenes Hausmädchen

für in Servieren, Plätten, Strickweien, je sofort oder später gesucht

Frau Rätke Cordes

Magdeburg, Westendstr. 1